

- No. 252. Totenlade: „Die St. Georgi Mithilfe bei Sterbefällen“. Vot. J. A. Matthaei, 2. Alsterstr. 12.
- No. 264. Totenlade der vereinigten Schuhmacher von 1839. Vot. C. F. Niemann, Pferdemarkt 61. 60.
- No. 275. Sterbefälle: „Die brüderliche Einigkeit in St. Pauli“. Vot. H. Groß, neue Bremerstr. 19. P.
- No. 277. Sterbefälle: „Der Freundschaftsbund“. Vot. W. Harbed, Rosenstr. 28. I.
- No. 279. Totenlade: „Zur brüderlichen Vereinigung in St. Georgi“. Vot. J. B. Kühn, St. Georgstr. 3. H. 12.
- No. 283. Elbdecker Verein in Sterbefällen. „Die blühende Noie“. Vot. C. Henn, Mölberg 3. III.
- No. 293. Sterbefälle: „Die Ruthe auf Nothensburgort“. Voten J. P. L. M. Eich, Hammerbrookstr. 85 und W. B. A. Berg, Hülh. Nöhrendamm 109. P.
- No. 315. St. Pauli Unterstützungs-Vereinigung bei vorfindenden Sterbefällen. Vot. A. Volbt, Seumestr. 15. III.
- No. 328. Sterbefälle, errichtet von den Tischler-Freimeistern: „Die Einigkeit“. Vot. A. Jungblut, Schlachterstr. 2. II.
- No. 338. St. Pauli Unterstützungs-Vereinigung bei Sterbefällen. Vot. J. C. M. Flügel, St. P., Kiekerstr. 34. III.
- No. 356. Sterbefälle: „Die Vereinigung“. Vot. — — — — —
- No. 360. Sterbefälle der Corporation der Maler. Vot. J. T. B. Janssen, Kiekerstr. 22.
- No. 369. Totenlade der Corporation der Schuhmacher-Meister. Vot. B. Schmidt, b. d. H. Michaelistr. 4. II.
- No. 379. Sterbefälle der Corporation der Drechsler. 1. Vorsteher P. Ebert, Jacobikirchhof 7.
- No. 383. Sterbefälle der Corporation der Buchbinder. Vot. W. H. J. R. Wittkamp, Dragonerstr. 8. H. 1.
- No. 388. Sterbefälle der Schlichter-Gesellschaft im neuen Schwanen, gestiftet im Jahre 1763. 1. Vorsteher P. L. C. Straszkader, Valentinscamp 100.
- No. 401. Sterbefälle, errichtet von den Schuhmachern in St. Georgi. Vot. J. A. Möbius, b. d. Strohbanke, H. 22. H. 37.
- No. 406. Totenlade, genannt „Liebe und Freundschaft“. Vot. J. A. W. G. Jaenisch, Bankstr. mit 162.
- No. 408. Sterbefälle, genannt „Horticultur“. Vorsteher J. L. Sanderhelm, Vergstr. 26. Vot. A. Buchholz, Ebnardstr. 14. H. 1.
- No. 433. Sterbefälle der Baptisten. Vot. J. W. A. Mangel, Conventstr. 50. H. 1. III.
- No. 450. Totenlade der auf St. Pauli und vor dem Dammtore wohnenden Tischler. Vorsteher J. T. L. Lüftung, Hörmannstr. Hof 14.
- No. 455. Begräbnisstätte für Hamburger Lehrer. Rechnungsführer Herr F. Groscuth, Dr., a. d. Birgweide 24.
- No. 488. Totenlade: „Die getreue Freundschaft in Noth und Tod“. Schriftführer und Zeichenhalter W. F. L. Kadel, Eppendorferstr. 189.
- No. 492. Totenlade zu Eppendorf: „Die in Noth und Tod getrennte Vereinigte Bruderschaft“. Ladenbesitzerin Wwe. H. Stolz, Eppendorferlandstr. 130.
- No. 494. Begräbnis-Bruderschaft der ehemaligen concessioarten Kleidermacher der Vorstadt St. Pauli: „Die Harmonie“. 1. Vorsteher A. Ch. G. Boller, Grindelallee 40 a.
- No. 497. Totenlade: „Die brüderliche Einigkeit in Noth und Tod“. Vot. J. C. Niders, St. P., Marktstr. 45.
- No. 500. Sterbefälle, genannt „Schul-, Schreib- und Rechenmeister-Societät in Hamburg“. Altermann C. H. J. Diesel, Kraientamp 3.
- No. 504. Toten- u. Unterstützungs-lade der im hamburgischen Gebiete anässigen Schneider. 1. Vorsteher F. D. H. Kramer, Schillerstr. 26.
- No. 505. Sterbefälle für die Mitglieder sowie für Frauen der Mitglieder der Central-Kranken- und Sterbefälle der Tabalarbeiter Deutschlands. Geschäftsführer P. Otto, Mozartstr. 5. I.
- No. 506. Sterbefälle: „Vereinigung von 1864“. Vot. C. F. Th. Stöter, 2. Elbstr. 6.
- No. 512. Sterbefälle: „Vereinigung von 1878“. Vot. C. W. Reinhold, Hülh. Nöhrendamm 103. I.
- No. 516. Sterbefälle: „Rehrwieder“. Vot. C. C. W. Diez, bei den Mühren 73.
- No. 519. Sterbefälle: „Die Einigkeit“. Vot. L. Knaad, große Michaelistr. 22. P.
- No. 520. Sterbefälle: „Zum goldenen Bienenkorb“. Vot. F. F. Starr, Eppendorferstr. 26.
- No. 521. Sterbefälle: „Die freundschaftliche Bruderschaft“. Vot. C. A. Meyer, Postenstr. 10. II.
- No. 522. Sterbefälle: „Die Bleicher-Bruderschaft“. Vot. W. Nicolas, Mölberg 3. III.
- No. 524. Sterbefälle für die Mitglieder der eingeschriebenen Hülfskassen No. 53: „Arbeitervereinigung von 1867“ und deren Frauen. Vot. C. C. W. Diez, bei den Mühren 73.
- No. 526. Hohenfelder Sterbefälle. Vot. C. Th. Bruns, Uhlenhorst, Hamburgerstr. 33.
- No. 529. Bestattungs-lade: Die zur gegenseitigen Unterstützung neu vereinte „Brauer-Bruderschaft“, Kassenführer J. Ch. F. Drews, Pferdemarkt 28.
- No. 534. Sterbefälle Hamburgerischer Lehrer u. Lehrerinnen. 1. Vorsteher Herrin. Stuhl, Belle-Alliancestr. 59. III.

- No. 535. Sterbe-Unterstützungs-Kasse des Deutschen Post- und Telegraphen-Unterbeamten-Vereins zu Hamburg. 1. Vorsteher B. Kummer, Valentinscamp 58. H. 12.
- No. 541. Sterbefälle: „Freundschaftliche Vereinigung“. Vot. W. Petersen, b. d. Landwehr, Dorotheen-Allee 5. II.
- b) für weibliche Personen und Kinder.
- No. 75a. Kinder-Sterbefälle: „Die neue Hoffnung“ Vot. C. A. Meyer, Postenstr. 10. II.
- No. 418. Sterbefälle für Frauen und Mädchen. Vot. J. C. Söder, gr. Michaelistr. 50. II.
- No. 471. Sterbefälle für Frauen und Kinder der Mitglieder der Kranken- und Sterbefälle der Hamburger Schuhmacher und sonstigen gewerblichen Arbeiter. Vot. J. Köster, Väterbreitergang 39. II.
- No. 474. Sterbefälle für Kindersterbefälle. Vot. J. P. L. M. Eich, Hammerbrookstr. 85.
- No. 477. Sterbefälle der Frauen der Tischler und im Tischlerfach beschäftigten Arbeiter Hamburgs und Umgegend. Vorsteher B. Große, Linden-Allee 20. H. 4.
- No. 487. Sterbefälle für Frauen und Mädchen. Vot. P. Hagenborn, Peterstr. 28. III.
- No. 491. Sterbefälle der Frauen der Mitglieder der Central-Kranken- und Sterbefälle der Tischler und anderer gewerblichen Arbeiter (eingeschriebene Hülfskassen No. 3). 1. Vorsteher C. Blume, Bismarckstr. 10.
- No. 503. Sterbefälle der Frauen der Mitglieder der Central-Kranken- und Sterbe-Unterstützungs-kasse der deutschen Schiffbauer (eingeschriebene Hülfskassen No. 22). Cassirer W. Sohus, Jägerstraße 15. H. 6. I.
- No. 508. Sterbefälle für Frauen der eingeschriebenen Hülfskassen No. 44 „die blühende Hoffnung“ (früher Rütcher-Verein). Vot. C. Lange, Herengraben 87 u. 88. III.
- No. 509. Sterbefälle der Frauen der eingeschriebenen Hülfskassen No. 41 (Kranken- u. Sterbefälle der Mechaniker u. Maschinenbauer). Vot. A. Trümper, Klingberg 6. III.
- No. 510. Sterbefälle der Frauen der eingeschriebenen Hülfskassen No. 55 „Morgenstern“ (früher die vereinigten Brotträger). Vot. J. F. M. Hanj u. Valentinscamp 30. III.
- No. 513. Sterbefälle der Frauen der Mitglieder der großen Arbeiter-Kranken- und Sterbefälle (früher K.- u. St.-K. des Bildungs-Vereins f. Arbeiter) eingeschriebene Hülfskassen No. 63, Cassirer A. Gaemmerer, Gerhofferstr. 38. I.
- No. 547. Sterbefälle der Frauen der Mitglieder der früheren Kranken- und Sterbefälle: „Zum Ritter St. Georg“ (jetzigen eingeschriebenen Hülfskassen No. 95). Vot. C. A. A. Gronninger, Caffmannsreihe 35. H. 2. II.

D. Diverie.

- No. 376. Wittwen- und Sterbefälle der Corporation der Goldschmiede, Caffmannsreihe 35. H. 2. II.
- No. 537. Sanitäts-Verein für Hamburg und Umgegend. 1. Vorsteher J. Raffe, Belle-Alliancestr. 64/66. H. 5. II.

Friedhofs-Deputation.

(Neue Allee Straße 135.)

Beamt.

Johann Wilhelm Cordes, Friedhofs-Verwalter, Ohlsdorf.
Heinrich Friedrich Wilhelm Huzhold, Bureauvorsteher, Langgraben 14. P.
Heinrich Friedrich Martin Flügel, Assistent 1. Classe, St. G., Alexanderstr. No. 1. II.
Emil von Gustav Daniels, Assistent 2. Classe, Hohenfelder, Angerstr. 9. Hs. G. II.
Carl Franz Kornheim, Assistent 2. Classe, Einsb., Parkallee 28. P.
Christian Johannes Dieblich Vester, Kanzlist, Nabeien 40. II.
Carl Friedrich Otto von Ahlefeldt, Geometer, Ohlsdorf.
Johann Georg Heinrich Bumann, Registrator für das Bureau in Ohlsdorf.
David Anton Gurlitt, Aufseher für den Begräbnis-Betrieb, Ohlsdorf.
Johannes Friedrich Bartens, Assistent 2. Classe, Ohlsdorf.
Karl Wilhelm Paul Alfred Ehrich, Kanzlist, Ohlsdorf.
Henning Arthur Ludwig von Ahlefeldt, Kanzlist, Ohlsdorf.

Mitglieder.

Aus dem Senate.

Senator Conrad Hermann Schenmann, Brajes, Rensburg 12.
Senator Gottfried Friedrich Heinrich August Holtshausen, Einsbüttel, Eichenstr. 48.

Aus der Finanz-Deputation.

Julius Carl Eitel, Rathhausmarkt 15.
Som Stadtkonvent der evangelisch-lutherisch. Kirche.
Georg Eduard Lembke, Glodengieserwall 18.

Von der Bürgerlichkeit erwählt.

Anton Carl Suhrberg, Dovenhof 120/121.
Adolph Emil Wengel, Plan 6.
Gustav Reinhold Richter, Schweinemarkt 31.